

**abo+** SPATENSTICH

## «Das ist der Start von Wil West»: Die Autowelt von Rotz baut ein Hotel, in dem man mit dem Auto ins Zimmer fahren kann

Die Autowelt von Rotz baut ihr Hotelangebot aus. Im Westen von Wil soll den Gästen im Komplex «West One» Extravagantes geboten werden. Firmengründer Hanspeter von Rotz sieht seinen Neubau auch als Vorreiter für das blockierte Grossprojekt Wil West.

**Pablo Rohner**

21.09.2023, 19.00 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**

Wil West (rechts im Bild die «Dreibrunnenallee») soll dereinst an «West One» (links im Bild) anschliessen.

Visualisierung: zvg

Am Westrand von Wil, wo die Industrie irgendwann den Blick auf Autobahn und Wiesen freigibt, wird unverdrossen weiter gross gedacht. Der Autoimporteur Autowelt von Rotz baut sein Hotel aus, und der neue Komplex mit 80 Betten, Restaurant, Seminarräumen und Wellnessangebot trägt einen programmatischen Namen: «West One».

Am Donnerstag lud die «Autofamilie» zum Spatenstich und Hanspeter von Rotz liess keinen Zweifel an der Pionierrolle, in der er sich und den Neubau an der Grenze zum Kanton Thurgau sieht: «Das ist der Start von Wil West», sagte er ziemlich genau ein Jahr nach dem Nein der St.Galler Stimmbevölkerung zum Grossprojekt.

## **Die Autofamilie**



Hanspeter von Rotz hat seine heutige Autowelt vom Einmannbetrieb zu einem kleinen Imperium mit einem Jahresumsatz von mehr als 160 Millionen Franken und 160 Arbeitsplätzen entwickelt. 80 Prozent des Umsatzes machen gemäss dem Firmengründer der Import aus, 20 Prozent die Werkstattarbeiten. Demnach verkauft das Unternehmen jährlich rund 5000 Fahrzeuge, davon 1000 E-Autos.

Heute ist Hanspeter von Rotz Verwaltungsratspräsident der Autowelt. Die Geschäftsleitung besteht aus Sohn Daniel, Tochter Karin, Andrej Rüegg und Marius Huber. (rop)

---

## **Zugang zu unterirdischem Transport**

Natürlich wusste er, wessen Ohren seine Worte fanden. Unter den vielen Gästen waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Kantone St.Gallen und Thurgau, der Wiler Stadtpräsident Hans Mäder, Münchwilens Gemeindepräsidentin Nadja Stricker und der Projektleiter von Wil West, Peter Guler. Sie alle hörten auch, wie Andreas Binkert in seiner Ansprache Wil West im Namen von Cargo Souterrain einen Zugang zum – aktuell noch utopischen – unterirdischen Transportsystem in Aussicht stellte.

Hanspeter von Rotz ist überzeugt davon, dass «Wil West» gebaut wird.

Bild: Pablo Rohner

«West One» also, das erste Haus am Platz, eingangs der Dreibrunnenallee, die einmal der Boulevard des Industrie- und Gewerbeparks sein soll, bei dem aber noch nicht klar ist, ob und wann er gebaut wird. Dazu müsste der Kanton St.Gallen das Bauland, auf dem das Grossprojekt geplant ist, an den Kanton Thurgau verkaufen. Zuletzt zeigten sich die skeptischen Parteien, die SP, die SVP und die Grünen, Gesprächsbereit. Mit Entscheiden ist aber frühestens 2025 zu rechnen.

### **Inspiziert von Dubai und Las Vegas**

Dann, im Dezember 2025, sollen in West One die ersten Gäste empfangen werden. Ihnen soll einiges geboten werden. Zum Beispiel Hotelbetten, von denen aus man auf sein im Zimmer parkiertes Auto blicken kann. Eine Idee, die er in Dubai und Las Vegas abgeschaut hat, sagte Hanspeter von Rotz. Diniert werden soll im Restaurant in

einem als Werkstatt gestalteten Raum oder in «Autoboxen», neben einem Bentley oder einem Ferrari. Und im Dachgeschoss kommen kleine Spas für zwei bis sechs Personen unter. Hanspeter von Rotz: «Wellness in Wil statt im Tirol.»

Guter Dinge: Karin von Rotz und Andrej Rüegg (oben) sowie Daniel und Hanspeter von Rotz (rechts) am Spatenstich für «West One».

Bild: Pablo Rohner

Auch für die 17 Mietflächen, die gemäss Website des Projekts noch zu haben sind, hegt der Patron der Autowelt extravagante Pläne. Einziehen soll neben weiteren medizinischen Praxen auch eine für Schönheitschirurgie. Angebote, «für die man sonst nach St.Gallen oder Zürich muss», sollen es sein.

Kein Zweifel: Geplant wurde «West One» in der Überzeugung, dass Wil West gebaut wird. Abgesehen davon, dass Hanspeter von Rotz «zu hundert Prozent» sicher ist, dass es so kommt, könnte sein Projekt notfalls

auch für sich stehen, sagt er. «Alles andere wäre unseriös.»



Spatenstich zu «West One»: Hanspeter von Rotz, Daniel von Rotz, Andrej Rüegg, Karin von Rotz, Bauherrenvertreter Andreas Vogt, Architekt Paolo D'Aloisio und Baumanager Carlo Wyrsh (von links).

Bild: Pablo Rohner

Die 100 Betten, über die die Autowelt heute schon verfügt, seien über das Jahr hinaus betrachtet zu 78 Prozent belegt, an mehreren Tagen pro Woche sei das Hotel voll, vor allem mit Geschäftskundschaft. Oft würden Firmen wie der in Wil ansässige Motorsägenhersteller Stihl bei internationalen Konferenzen das ganze Haus buchen.

### **Der Stadtpräsident hofft auf Tourismus-Schub**

Wil ist nicht gerade für seine Hotellerie bekannt. Doch seit die Autowelt von Rotz [ihr Hotel](#) eröffnet hat, sind die Logiernächte in der Äbttestadt markant gestiegen. Von

knapp 14'000 im Jahr 2019 auf knapp 30'000 im vergangenen Jahr.



So soll es im Innenhof des U-förmigen Baus aussehen.

Visualisierung: zvg

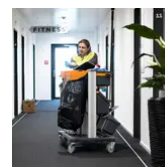
Geht es nach Stadtpräsident Hans Mäder, sollen es noch mehr werden. Von der Eröffnung des Hofes zu Wil, die ebenfalls für 2025 geplant ist, erhofft er sich «einen Schub für den Tourismus in Wil», sagte er am Rand des Spatenstichs. Dass dafür Infrastruktur gebaut werde, sei natürlich willkommen, auch am Westrand von Wil, zwei Kilometer von der Altstadt entfernt.

## Mehr zum Thema

**abo+** SERIE: TRANSITORTE IN DER OSTSCHWEIZ

**Gäste, Patron, gute Fee: Wer im Wiler Hotel von Rotz ein- und ausgeht**

15.08.2022



**abo+** STANDORTENTWICKLUNG

**Regierungen wollen Wil West vorantreiben und suchen das Gespräch: Bröckelt nun der Widerstand von Grünen, SP und SVP?**

15.05.2023



**abo+** LOGISTIK DER ZUKUNFT

**«Cargo sous terrain» bohrt in Olten: So wird der Boden für den Tunnelbau getestet**

11.05.2023



---

**Für Sie empfohlen**

Mehr >